ECHO ONLINE / [LOKALES](http://www.echo-online.de/lokales/index.htm) / [BERGSTRASSE](http://www.echo-online.de/lokales/bergstrasse/index.htm) / [**LAMPERTHEIM**](http://www.echo-online.de/lokales/bergstrasse/lampertheim/index.htm)



**Lampertheim**

27.04.2018

**Wo sind nur all’ die Fische hin?**

 **(Christian Ache). Foto: Thorsten Gutschalk**

*Von Vanessa Dörfler*

**GOETHESCHULE Theateraufführung der „Ach ja!-Bühne“ aus Essen / Stück behandelt als hochaktuelles Thema Zunahme des Plastikmülls im Meer**

LAMPERTHEIM - Stell dir vor, dein Papa ist Fischer und bringt in seinen Netzen nur noch Plastikmüll mit nach Hause. Stell dir vor, du hast einen Zauberstab und kannst die Welt verändern. Stell dir vor, du bist Grundschüler an der Goetheschule in Lampertheim und durftest ein Theaterstück in der Turnhalle anschauen. Dann weißt du jetzt, wie verschmutzt die Weltmeere sind und woher der ganze Plastikdreck kommt, du weißt aber auch, wie Mülltrennung funktioniert und warum es wichtig ist, mit der Natur vorsichtig umzugehen. Denn zu Besuch war die „Ach ja!-Bühne“ aus Essen, im Gepäck ihr Zwei-Personen-Stück „Motte will Meer“ – ein kleines Lehrspiel über den Umweltschutz.

Mit viel Musik, Mitmachaufrufen und lustigen Dialogen brachten die beiden Schauspieler Christian Ache und Jessica Jahning Spaß in die Turnhalle: Von der ersten bis zur vierten Klasse durften alle Goetheschüler das Stück anschauen, der Förderverein übernahm die Kosten. Die Aufführung war Auftakt für die Projekttage, die in der nächsten Woche ihren Lauf nehmen werden. Und weil die Goetheschule eine sogenannte Umweltschule ist und für nachhaltiges Lernen in Hessen bereits ausgezeichnet wurde, werden sich die zahlreichen Projekte für die Grundschüler alle rund um Themen wie faire Ernährung und klimafreundliche Energie, Biodiversität und das Wiederverwenden von Abfall drehen. Und warum Plastikmüll und Umweltschutz so eng zusammenhängen, warum Badesandalen und Tüten, Verpackungen und Spielzeug allzu oft im Meer landen und was mit all diesen Dingen passiert–- das brachte die „Ach ja!-Bühne“ so gekonnt zur Sprache, dass nie Langeweile aufkam: Das Abenteuer von Motte, die für ihren Vater und zusammen mit einem Zauberstab den Forscher Fabrizio Fantastico trifft und für ein sauberes Meer und weniger Plastik im Alltag kämpft, begeisterte alle. Immer wieder richteten sich die Schauspieler mit Fragen an die Kinder, erbaten Hilfe und lockerten ihre Dialoge mit Gesangs- und kleinen Tanzeinlagen auf.

**BEWERBUNG***„Das Theaterstück behandelt ein hochaktuelles Thema“, sagt Schulleiterin Margarete Veltman. Sie hat gerade auf ihrem Schreibtisch eine Bewerbung der Schule für die Landesinitiative „Schule der Nachhaltigkeit“ liegen, die als weiterer Baustein für die Sensibilisierung von Schulkindern für die Umwelt gilt. Zukünftig sollen dann Themen wie Klimawandel, globale Gerechtigkeit oder biologische Vielfalt im Unterricht noch intensiver behandelt werden. (vdö)*

*Organisiert hatten die Theatervorstellung die beiden Lehrerinnen Ulrike Schulz und Kira Klingler, die an der Schule für die Umwelterziehung zuständig sind.*

URL-Pfad: http://www.echo-online.de/lokales/bergstrasse/lampertheim/wo-sind-nur-all-die-fische-hin\_18710607.htm